



Das Statistische Landesamt Bremen und der Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre, Prof. Dr. Mechthild Schrooten, Hochschule Bremen, laden ein zum

13. Bremer Konjunkturgespräch

Mittwoch 22. November 2017, 16:00 - 18:30

Neues Rathaus, Am Markt 21, Sitzungssaal 210

Thema

Auf dem 13. Bremer Konjunkturgespräch erläutern wir die Tendenzen der aktuellen Konjunktur in Deutschland und Bremen und stellen die weiteren Aussichten dar.

Insgesamt zeigt sich, dass der Aufschwung der Wirtschaft in Deutschland mittlerweile deutlich an Stärke und Breite gewonnen hat. Neben den Konsumausgaben sind nun auch die Investitionen und das Auslandsgeschäft Impulsgeber. In vielen fortgeschrittenen Volkswirtschaften sind die Produktionskapazitäten gegenwärtig gut ausgelastet und steigen weiter. In China wurde die Konjunktur durch kräftige wirtschaftspolitische Impulse gestützt und das Wachstum dürfte tendenziell etwas an Kraft verlieren.

Wir begrüßen auf dem 13. Bremer Konjunkturgespräch Dr. André Wolf vom Hamburgischen Weltwirtschaftsinstitut (HWWI). Er ist Leiter des Forschungsbereichs Konjunktur, Weltwirtschaft und Internationaler Handel. Seit Oktober 2016 leitet er zudem den Forschungsbereich Energie, Klima und Umwelt.

Programm

16:00 Einführungstatement
Jürgen Wayand und Prof. Dr. Mechthild Schrooten

16:15 - 17:45 Präsentationen

Globalökonomische Trends und ihre Implikationen für den Außenhandel
Dr. André Wolf, Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI)

Zur aktuellen Konjunktur in Deutschland und Bremen
Dr. Andreas Cors, Statistisches Landesamt Bremen

Armut und Reichtum in Bremen
Prof. Dr. Mechthild Schrooten, Hochschule Bremen

Im Anschluss an die Präsentationen besteht die Gelegenheit für Diskussionen.

18:00 Schlusswort

Anschließend findet ein Get-together in den Räumen des Rathauses statt.

Um Anmeldung unter konjunkturgespraech@statistik.bremen.de wird gebeten.